

Inserate.

Bekanntmachung.

Das schweizerische Generalkonsulat in Rom übersandte dem Bundesrathe im April d. J. den Todschein für einen Jakob Kurz (oder Kunz) von Laiffenburg (wahrscheinlich Laufenburg), Kts. Aargau. Derselbe diente als Soldat in der zweiten Kompagnie des zweiten Bataillons vom ersten päpstlichen Fremdenregiment, und starb im Spital zu Perugia am 3. Weinmonat 1855 in einem Alter von 24 Jahren, indem er, laut Angabe, am 20. Heumonat 1831 geboren wurde. Seine Eltern waren Jakob und Maria Huber.

Da nach eingegangenen Anzeigen der genannte Kurz oder Kunz weder im Kanton Aargau noch im Kanton Bern erkannt wurde, so sieht sich die unterzeichnete Kanzlei im Falle, die Staatskanzleien, so wie die Gemeinde- und Polizeibehörden, welche das genannte Individuum als ihren Angehörigen erkennen sollten, hiemit einzuladen, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 11. Juli 1856.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Anzeige,

betreffend Erlernung des Telegraphendienstes.

Da fortwährend Anfragen von Aspiranten für den Telegraphendienst an die Telegraphendirektion einlangen, so machen wir hiermit bekannt, daß Volontärs auf die Hauptbüreau nur in Folge einer Ausschreibung von Seite der Verwaltung aufgenommen werden. Die nächste Ausschreibung wird im Herbst stattfinden.

Postkommis, welche den Telegraphendienst nebenbei zu erlernen wünschen, können jederzeit die Erlaubniß dazu erhalten, wenn sie sich an die betreffende Telegrapheninspektion wenden.

Ferner können diejenigen Personen, welche im Falle wären, den Telegraphendienst auf Zwischenstationen zu übernehmen, mit der Erlaubniß der Telegrapheninspektion auf Zwischenstationen jederzeit den Dienst erlernen.

Bern, den 11. Juli 1856.

Für das schweiz. Post- und Baudepartement:
Naeff.

Aussschreibung.

Es wird hiermit für die Lieferung des nachstehenden Bedarfs an Wollentuch für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten freie Konkurrenz eröffnet:

	Qualität.
950 Schweizer-Ellen blaugraues Tuch . . .	I. a.
2000 " " " (cuir).	II.
1100 " " " . . .	III. a.
1150 " " " . . .	III. b.
4300 " " " . . .	IV. für Mäntel.
950 " " " (cuir)	IV. " Beinkleider.

Breite für sämtliche Tücher 130 Centimeter innert den Leisten.

Lieferungstermin: 1. Februar 1857.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung sind von nadelfertigen Qualitäts- und Farbenmustern von wenigstens 2 Ellen zu begleiten und unter versiegeltem Umschlage mit der Aufschrift „Eingabe für Tuchlieferung“ bis und mit dem 31. August nächsthin an das unterzeichnete Departement franko einzusenden.

Bezüglich der Qualität und Farbe können bei den Kreispostdirektionen Genf, Bern, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen Muster von allen erwähnten Sorten eingesehen werden.

Bern, den 9. Juli 1856.

Für das schweiz. Post- und Baudepartement:
Maefß.

Aussschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Postkommis in Vivis, Kts. Waadt. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 22. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 - 2) Spettkondukteur in Aarau. Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 1. August d. J. bei der Kreispostdirektion Aarau.
-
- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Egen, Kts. Aargau. Jahresbesoldung Fr. 300 nebst 4 Prozent Bezugsprovision auf der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 19. Juli d. J. bei der Direktion des I. schweiz. Zollgebiets, in Basel.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Arbon, Kts. Thurgau. Jahresbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 18. Juli d. J. bei der Kreispostdirektion Zürich.





Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.07.1856
Date	
Data	
Seite	236-238
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 959

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.